

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 39 (1966)  
**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern  
Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,  
6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02

## Zentralvorstand

Wie wir dieser Tage amtlich erfahren durften, hat das am 17. Juni dieses Jahres verstorbene Ehrenmitglied unseres Verbandes, Herr Oberst Edwin Suter, ehemaliger Kommandant der Foursierschulen, durch letztwillige Verfügung dem Schweizerischen Fourierverband ein Vermächtnis von Fr. 3000.— zugesprochen. Über die Zweckbestimmung werden wir im Einvernehmen mit der Präsidentenkonferenz entscheiden.

Wir danken Herrn Oberst Suter für diese grosszügige Geste, mit der er, unmittelbar vor seinem Ableben, seinem Fourierverband die ganz besondere Zuneigung bekundet hat.

## Sektion Aargau

Präsident Fourier Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden. Ø P 056 / 2 26 82 G 056 / 2 67 53  
1. Techn. Leiter Lt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen. Ø P 056 / 6 02 83 G 056 / 7 51 51  
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf.

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	30. November	Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Baden	Freitag,	25. November	Hotel Merkur
Stammtisch in Brugg	Mittwoch,	30. November	Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Freitag,	25. November	Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag,	25. November	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag,	25. November	Restaurant Schützenstube

- 30. November Der Vorstand besucht mit einer Delegation den Stammtisch in Brugg und wird mit den Brugger Kameraden einen Gedankenaustausch pflegen.

Über das am 12. November in Buchs AG stattgefundene Endschiessen werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

*Atom und die Fouriere.* Auch der Fourier muss sich mit den Errungenschaften der modernen Welt auseinandersetzen. Er hat nicht nur die Pflicht, den Soldaten ein gutes und reichhaltiges Menu servieren zu lassen, sondern er hat auch die ihm anvertrauten Lebensmittel vor Schaden zu schützen. Da in einem Krieg jederzeit A- oder C-Waffen zum Einsatz gelangen können, welche nicht nur die Wehrmänner aller Grade empfindlich schädigen, sondern auch die unbedingt nötige Verpflegung in Frage stellen, ist es die Pflicht des Fouriers, dass er sich mit diesen Problemen auseinandersetzt.

Um die Mitglieder auf diesem Gebiet zu schulen, führten wir am Samstag, dem 1. Oktober, eine ausserdienstliche AC-Übung durch. Über 40 Offiziere und Fouriere folgten der Einladung zu diesem Anlass.

In der Anlage des Eidgenössischen Instituts für Reaktorforschung wurden uns im 1. Teil an Hand von Rundgängen und Filmvorträgen einige Grundkenntnisse über Atom und ihre Wirkung vermittelt. In einem Gebiet also, das in grossen Schichten unserer Bevölkerung nur auf nebulöses Verständnis stösst, aber in vielen Fällen von äusserster Wichtigkeit sein kann.

**Ihr VR 66 im Ringbuch mit Register verarbeitet — die ideale Lösung**

. . . wird am gleichen Tag spediert!

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 / 83 61 06

Im 2. Teil der Übung vermittelte uns Hptm. Berner, AC-Of., gewisse praktische Erkenntnisse, vor allem in bezug auf die Verpflegung vor und nach Einsatz von A- oder C-Waffen. Bei dieser Gelegenheit wurde das im hellgrünen Dienstkreis bisher verkannte Strahlenmessgerät AMB-3 der Armee demonstriert und jeder Teilnehmer konnte Messungen vornehmen und sich vergewissern, dass diese Geräte funktionieren.

In der anschliessenden Diskussion schälte sich heraus, dass bei richtigen Vorkehren und bei richtigem Verhalten bei einem A- oder C-Waffeneinsatz noch grosse Überlebenschancen vorhanden sind. Den Teilnehmern sind auf jeden Fall durch diese Übung gewisse Vorurteile und Ängste genommen worden und sie können damit viel offener und vertrauensvoller im Ernstfall an solche Probleme herangehen.

Den Referenten des Eidgenössischen Instituts für Reaktorforschung in Würenlingen sei an dieser Stelle für ihre Bemühungen nochmals herzlich gedankt. Die gelungene Übung wurde mit einem gemütlichen Hock beschlossen. Gedankt sei ebenfalls den Teilnehmern, die ihre Freizeit für die ausserdienstliche Weiterbildung zum Wohle des Vaterlandes opferten.

## Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel.

☎ P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40

Techn. Leiter Lt. Bosshardt Hugo, Rheinfelderstrasse 10, 4058 Basel.

☎ P 061 / 33 14 94 G 061 / 24 79 10

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Gifhüttli, Schneidergasse 11

● *Mittwoch, 23. November* Besichtigung der Verkehrsabteilung des Polizeidepartementes Basel-Stadt. Unser Besuch im Spiegelhof kann nicht wie vorgesehen am 30. November stattfinden, sondern musste um eine Woche vorverlegt werden. Wir bitten um Verständnis für diese relativ kurzfristig verfügte Änderung, die auf Wunsch unserer Gastgeber erfolgte. Wir rechnen trotzdem mit einer grossen Zahl von Interessenten.

Besammlung: 19.45 Uhr, im Innenhof des Polizeidepartementes.

● *15. Schweizerische Fouriertage Luzern, 9. – 11. Juni 1967.*

Noch einmal verweisen wir auf unser September-Zirkular, womit wir um Dich als aktiven Teilnehmer warben. Den nur zögernd eingehenden Anmeldungen nach zu schliessen, hat da und dort ein Kamerad sich seine Meinung noch nicht gemacht. All jenen möchten wir sagen, dass wir volles Verständnis dafür haben, wenn sie sich scheuen, heute schon einen definitiven Entschluss zu fassen, sich heute für nächsten Juni zu binden. Deine Anmeldung hat deshalb auch mehr provisorischen, ja demoskopischen Charakter. Die Zahl der spontan eingehenden Anmeldungen lässt doch gewisse Rückschlüsse darüber zu, inwieweit unsere Mitglieder bereit sind, den Vorstand in seinen Bestrebungen zu unterstützen.

Darum rufen wir den Unentschlossenen zu: Überleg's Dir nicht länger, melde Dich an.

Wir danken den Kameraden, die uns bereits ihre Teilnahme in Aussicht gestellt haben.

*Mutationen.* Wiedereintritt: Four. Stamm Heinz, Therwil. Herzlich willkommen in unseren Reihen.

## Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, 4059 Basel.

☎ 061 / 32 78 03

*44. Historisches Dornacher Schiessen 23./24. Juli.* Unsere Gruppe «Spatz» belegte mit 235 Punkten den 38. Rang. Die Kranzauszeichnung schoss Kamerad Sigg R.

*14. Felsplatten-Erinnerungsschiessen 13./14. August.* Eine Gruppe von 8 Schützen beteiligte sich an diesem Schiessen. Wir belegten mit 317 Punkten den 23. Rang von 51 Gruppen.

*17. Nordwestschweizerisches Feldmeisterschaftsschiessen 3./4. September.* Mit 10 Schützen beteiligten wir uns an diesem Schiessen und rangierten mit 291 Punkten im 10. Rang der baselstädtischen Gruppen. Die Kameraden Müller W. und Sigg R. erhielten die Kranzauszeichnung.

*Bundesprogramm 1966.* In diesem Jahr haben 35 Kameraden des Pistolencubs das Obligatorische geschossen. Die Eidgenössische Anerkennungskarte konnte an 14 Schützen abgegeben werden. Die besten Resultate: 127 Punkte Gloor M. und Kummer H.; 124 Keller F.; 120 Zeller E.; 119 Müller W.; 118 von Felten H.

*Eidgenössische Pistol konkurrenz (SRPV) 1966.* Jedes Jahr kann an einer vereinsinternen Übung diese Konkurrenz geschossen werden. Ein Sektions- und ein Feldstich mit je einem Nachdoppel geben den Schützen die Möglichkeit eine Kranzauszeichnung zu erlangen. In diesem Jahr haben 7 Kameraden das Programm geschossen. An 5 Schützen konnte die Auszeichnung abgegeben werden:

*Spezialkranz:* Müller W. 183 Punkte (95 und 88); Keller F. 182 (93 und 89); Kummer H. 181 (91 und 90).

*Einfacher Kranz:* Schneider A. 94 Punkte (Sektion); Sigg R. 87 (Feldstich).

*Endschiessen 1966.* Am Sonntag, dem 2. Oktober besammelten sich zur frühen Morgenstunde 17 Kameraden zur traditionellen *Fahrt ins Blaue*. Ein originelles Reiseabzeichen liess bei der Abfahrt bereits die Vermutung aufkommen, welches Endziel angesteuert werde. Ein Wettbewerb mit 8 kniffligen Fragen trug gleichzeitig dazu bei, dass die Stimmung sofort auf Hochtouren lief. Nach 1 1/2 stündiger Carfahrt wurde der Znünihalt in Melchnau (Gasthaus Löwen) eingeschaltet und bereits musste man sich auf den Wettkampf für die Scheibe «*Glück*» bereitmachen. Nun — welche Enttäuschung — es wurden keine Patronen verteilt, sondern 6 kleine Bälle mussten in 6 auf einer Holzscheibe ausgesägte Öffnungen, aus ca. 2 m Abstand, hinein geworfen werden, ohne dass irgend jemandem die Bewertung der einzelnen Öffnungen bekannt war. Nach dieser ersten Überraschung ging die Fahrt weiter über Zell nach dem Grafenstädtchen Willisau und zum schön gelegenen Pistolencubstand. Dort erwarteten uns 6 Laufscheiben und die verschiedenen Stiche wurden sofort in Angriff genommen. Becherwettkampf und Endschiessenstich war das Programm vom Vormittag. Um 11 Uhr führte uns Herr Dir. Unternährer durch die Distillerie Willisau AG, um uns in eine der grössten Brennereien der Schweiz Einblick zu geben. Nach dem offerierten Apéro erwartete uns im Hotel Sonne in Willisau das Mittagessen, Rehpfeffer à la Mode du Patron. Am Nachmittag mussten noch der Gruppen-Cup und der Swissair-Cup geschossen werden. Anschliessend ging die Fahrt über Nebikon, Zofingen, Olten nach Basel zurück. Im Restaurant Neues Wardeck war fakultatives Nachtessen und Rangverkündung. Ein schöner, reichhaltiger Gabentisch hatte für jeden Teilnehmer etwas bereit. An dieser Stelle allen Kameraden herzlichen Dank die mit einer Natural- oder Bargabe mitgeholfen haben. Ebenfalls wiederum besten Dank an Kamerad Perrin Jules, welcher durch die Abgabe von 2 Flugscheinen den Swissair-Cup eingeführt hat und gleichzeitig durch seine persönliche Anwesenheit an diesem Abend sein Interesse am Pistolencub bekundete.

#### *Resultate*

*Becherwettkampf «Sigg Ruinell».* 1. Hochstrasser HP. 174 Punkte; 2. Keller Fritz 173; 3. Schneider Albert 172; 4. Troxler HR. 165; 5. Kummer Hans 165.

*Gruppen-Cup.* 1. Gruppe «*Williams*» (Kummer H., Gygax P., Müller W.); 2. Gruppe «*Hühnervogel*» (Hochstrasser HP., Keller F., Kuch K.).

*Endschiessenstich.* 1. Keller Fritz 353 Punkte; 2. Sigg Ruinell 319; 3. Kummer Hans 313; 4. Neuhaus Raymond 304; 5. Schneider Albert 303.

*Swissair-Cup.* 1. Kummer Hans 254 Punkte; 2. Hochstrasser HP. 234, (Gewinner von je 1 Flugschein).

*Scheibe «Glück».* 1. Kuch Karl 22 Punkte; 13. Schneider Albert 17.

*Vereinsmeisterschaft.* 1. Müller Willy 671 Punkte; 2. Gloor Max 661,3 (Gewinner der Kanne); 3. Kummer Hans 660,8; 4. Keller Fritz 648,1; 5. Hänni Erwin 630,2.

*Wettbewerb.* 1. Neuhaus Raymond 6 Punkte; 2. Gygax Paul 4; 3. Schnetzler Hermann 4.

## Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.      Ø P 031 / 45 35 66    G 031 / 62 24 44  
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld.      Ø P 031 / 63 48 01    G 031 / 64 81 11  
2. Techn. Leiter Htpm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.      Ø P 032 / 84 40 38    G 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern      jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41  
Stammtisch in Biel      am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz  
Stammtisch in Thun      am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25  
Stammtisch in Langenthal      jeweils auf persönliche Einladung hin

*Besichtigung der Schachtelkäsefabrik Fromalp AG in Zollikofen.* Am 24. September hatten wir Gelegenheit die Fromalp AG zu besichtigen. Die Geschäftsleitung hat uns einen Einblick in die Fabrikation gewährt. Es ist sehr bedauerlich, dass nur ein kleiner Teil unserer Mitglieder — 33 Kameraden haben der Einladung Folge geleistet — die Gelegenheit benützt haben, um diesen interessanten Betrieb kennen zu lernen.

- *Lotto vom 10./11. Dezember.* Wir rechnen mit einem Grossaufmarsch der Mitglieder. Kameraden beweist Eure Sympathie zur Sektion mit Eurem Erscheinen am Lotto. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, an einem beliebigen Gang die Gratiskarte zu präsentieren.
- *Altjahreshöck.* Wie bereits gemeldet, findet der Altjahreshöck am Donnerstag, dem 29. Dezember im Restaurant Condor in Bern statt. Beginn ab 20 Uhr. Besondere Einladungen für diesen Anlass werden nicht versandt. Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Kameraden in unserem Stammlokal erscheinen.
- *Hauptversammlung 1967.* Begründete Anträge sind bis zum 31. Dezember 1966 schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Gemäss Art. 15 der Statuten sind Anträge auf Statutenrevision ebenfalls bis zum 31. Dezember 1966 einzureichen.
- *Adressänderungen.* Wir rufen nochmals in Erinnerung, dass Adressänderungen bis spätestens am 15. jeden Monats beim Präsidenten eintreffen müssen, damit sie noch für die nächste Ausgabe des «Der Fourier» berücksichtigt werden können.

## Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern.      Ø P 031 / 23 53 27    G 031 / 64 43 75

Unser Herrenabend (Absenden vom Endschiessen) für die beteiligten Schützen findet statt Samstag, den 19. November, im Restaurant «Jäger» Bethlehem, beginnend mit dem Kegelschub ab 15 Uhr. Nähere Angaben siehe spezielle Einladung. — Wer verhindert sein sollte an diesem Anlass teilzunehmen (Nachtessen), möge dies unfehlbar bis spätestens am 15. November unserem Präsidenten, Hans Liechti, mitteilen.

## Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur.      Ø P 081 / 22 78 67    G 081 / 22 09 21  
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot G., Hauptstrasse 1, 7013 Domat / Ems.      Ø P 081 / 36 14 14    G 13 oder 081 / 21 21 21

**Den Geschäftsablauf von A - Z verfolgen** — können Sie in unserem Verkaufsbüro!

Wir suchen einen **kaufmännischen Mitarbeiter**

für Auftragsbearbeitung, Korrespondenz, Fakturenkontrolle und allgemeine Büroarbeiten.

Einer tüchtigen, an selbständiges und speditives Arbeiten gewöhnten Kraft mit guten Französischkenntnissen und etwas technischem Verständnis bieten wir eine sehr vielseitige und interessante Tätigkeit als Mitarbeiter und Stellvertreter des Verkaufsleiters.

Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an **Glanz-Eternit AG, 8867 Niederurnen.**

## Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Gerzner Willy, Greithstrasse 29, 8640 Rapperswil SG. ☎ P 055 / 2 05 19

1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. ☎ P 052 / 6 51 69 G 052 / 6 30 31 int. 17

2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. ☎ P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

<b>Ortsgruppen</b>	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Widenstrasse 2	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütshg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Huber Heinz	Oberseestrasse 48	8640 Rapperswil SG

Am 18. Oktober wurde unser ehemaliger technischer Leiter und Ehrenmitglied, Oberst Hans Messmer, vom Bundesrat zum neuen Oberkriegskommissär ernannt, unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier. Mit Freude und grosser Genugtuung haben wir in der Ostschweiz von dieser ehrenvollen Wahl Kenntnis genommen. Die Kameraden unserer Sektion sind stolz, dass eines ihrer Ehrenmitglieder zum obersten Chef des hellgrünen Dienstzweiges gewählt wurde. Wir gratulieren unserm Kameraden recht herzlich und freuen uns, den neuen Oberkriegskommissär bei nächster Gelegenheit als Oberstbrigadier bei uns in der Ostschweiz begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ehrenmitglied Oberstbrigadier Hans Messmer in seinem hohen Amt Erfolg und volle Befriedigung.

**Gebirgsübung 1966.** Am 24. September besammelten wir uns in Davos. Hptm. Frisch, 1. technischer Leiter und Übungsleiter, begrüßte die Schar Wanderfreudiger. PTT-Alpencars führten uns bis nach Bergün, wo Kleinbusse warteten und den Anmarschweg zur Keschhütte SAC um nochmals ein gutes Wegstück verkürzten. In Chants begann die körperliche Leistung. Doch warteten bereits am Start einige Aufgaben über Geländeerkenntnis und Kartenlesen. Die schweren Rucksäcke zwangen die Kolonne zu einem richtigen Gebirgsmarsch. Die Anstrengung brachte nicht nur den nötigen Appetit, sondern auch eine gute Stimmung und flotte Kameradschaft. Um so besser schmeckte das von Hüttenwart und unserem Küchenchef Gübeli zubereitete Nachtessen und brachte die nötige «Unterlage». Ein heiterer Hüttenabend schloss den ersten Übungstag.

Früh wurden die schweren Säcke wieder aufgeschnallt. Neue Aufgaben warteten unterwegs zum Sertigpass. Seine letzte Steigung brauchte besondere Anstrengung, denn die Sonne brannte bereits. Nach einer verdienten Rast stieg der Trupp über den Pass nach Sertigdörfli. Einige Unermüdlige nahmen dabei noch das Bergüner Fürkli in Angriff und schlossen im Marschziel Sertigdörfli wieder zum Hauptharst. Eine gemeinsame Fahrt brachte uns wieder zum Ausgangsort Davos zurück. Übungskritik, Rangverlesen und Abtreten beendeten die sehr schöne Bergwanderung. Die Beteiligung war gut. Es fehlten vor allem die jungen Mitglieder, was das sehr hohe Durchschnittsalter von 38 (!) Jahren bewies.

### Ortsgruppe Oberland

Die Besprechung der Vorbereitung auf die Schweizerischen Fouriertage 1967 in Luzern war das geschäftliche Thema der 104. Zusammenkunft in Flums. Die intensive Vorbereitung einer Wettkampfgruppe wird von der TL an die Hand genommen, wobei die älteren Semester ihre Erfahrung beitragen und auch für humorvolle Einlagen sorgen.

Ein Kurzreferat von Lt. B. Eggenberger über «Die Schweiz und die europäische Integration» erläuterte begriffliche Instrumentarien der heutigen verflochtenen handelspolitischen Lage in Westeuropa. Abhängigkeit und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Organisationen der marktbeeinflussenden und zum Teil supranationalen Vereinigungen kamen zur Sprache. Eine ziffrige Diskussion zeigte das aktuelle Interesse.



**Notizbüchlein · Neuauflage erschienen · angepasst VR 66**

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — ☎ 041 / 83 61 06



## Ortsgruppe St. Gallen

Unsere Ortsgruppe hat diesen Sommer trotz der Ferienzeit eine lebhaftige Tätigkeit entwickelt.

- 24. Juni Besichtigung der Frisco mit der Gruppe Rorschach.
- 25. Juni Mithilfe im OK des Jubiläums-Patrouillenlaufes des UOV St. Gallen.
- 7. Juli Stamm der Daheimgebliebenen im Brühltor.
- 9. Juli Grosses Sommernachtsfest in Rorschach mit unsern Damen.
- 5. August Fröhliche Stunden im See-Restaurant mit der Juanita Banana.
- 8. September Auto-Orientierungsfahrt ins Appenzellerland.
- 6. Oktober Besuch bei der Gruppe Wil.
- 13. Oktober Olma-Stamm (traditionsgemäss am Eröffnungstag).

● Ab nächsten Monat müssen wir uns intensiv mit den Vorbereitungen auf die Schweizerischen Fouriertage 1967 in Luzern befassen. Wir erwarten einen Grossaufmarsch auch zu diesen Abenden.

*Mutationen.* Eintritte: Lt. Rüegg Otto, Rapperswil (Vsg. Of.) – Hptm. Qm. Liechi Robert, Rapperswil – aus der Fourierschule 2/66: die Fouriere Angehrn Otto, Tübach – Beusch Rudolf, Buchs – Blaser Peter, St. Gallen – Eberle Rudolf, Saxli-Flums – Künzler Max, St. Gallen – Mattmann Werner, Arbon – Mayer Fritz, Tägerwilen – Sprenger Rudolf, Wellhausen – Steinacher Ursus, Netstal – die HD-Rf. Kohler Max, Steinach – Mösli Richard, Speicher.

## Ortsgruppe Toggenburg

Am 5. Oktober trafen wir uns im Stammlokal, «Schäfli» Wattwil, zu einem Übungsabend. Gemeindeabrechnungen nach neuem VR wurden eingehend studiert. Als Abwechslung repetierten wir das Kartenlesen als Theorie auf dem Papier.

---

überraschen Sie die Kompagnie mit  
**MAGGI**  
**Knöpfli**

- kochfertig, keine Zutaten nötig
- hergestellt aus besten Rohstoffen, wie Frischei und Weissmehl
- schnell, einfach und sicher in der Zubereitung

## Ortsgruppe Wil

Am 6. Oktober veranstaltete die Ortsgruppe Wil in der Abtestube zum Hof in Wil einen gut besuchten Vortragsabend. Ausser dem Referenten, Oberstlt. K. Graf, KK Gz. Div. 7, konnte der Obmann auch den Sektionspräsidenten, die beiden technischen Leiter sowie Kameraden aus den benachbarten Ortsgruppen begrüßen.

Dann verbreitete sich der «hellgrüne» Dienstchef in sehr interessanten Ausführungen über «Die Stellung des Fouriers in der Armee». Er machte einen kurzen Streifzug durch die geschichtliche Entwicklung des Uof.-Grades. Während früher der Fourier nur der Komptable, der sogar unselbständige Rechnungsführer war, hat sich seine Stellung grundlegend verändert, indem er heute neben der Rechnungsführung auch die ganze Unterkunft und Verpflegung zu betreuen hat. Er darf heute alles andere als eine Bürofigur sein, sondern muss sich der Truppe auch im «Feld» annehmen. Von seinem Organisationstalent hängt in bezug auf das Wohlergehen der Truppe sehr viel ab. Mit einem Appell zur pflichtgetreuen Erfüllung der militärischen Aufgabe schloss der Referent seine Ausführungen, an die sich noch eine ausgiebig benützte Diskussion fügte, worin Fragen aus der Praxis zur Sprache kamen. Zum Schluss ermunterte Sektionspräsident Four. Gerzner seine Kameraden zum flotten Zusammenschluss in der Ortsgruppe Wil, woraus auch die gesamte Sektion Ostschweiz Nutzen ziehen könnte.

## Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, Hans Huber-Strasse 23, 4500 Solothurn. ☎ P 065 / 2 95 30 G 065 / 2 64 61  
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann A., Römerbrunnenweg, 2540 Grenchen. ☎ P 065 / 8 77 26

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.



## Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818  
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. ☎ 091 / 3 25 76  
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo  
Membro CC furiere Keller Oscar. ☎ ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

## Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens. ☎ P 041 / 41 66 83  
Techn. Leiter Hptm. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. ☎ P 041 / 3 62 29 G 041 / 41 21 21

Stamm: Dienstag, 6. Dezember, im Restaurant De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

*Mutationen.* Eintritte aus der Fourierschule 2/66: die Fouriere Arnold Hans, Wikon – Huwiler Bruno, Feusisberg – Liniger Bernhard, Gersau und die HD-Rf. Locher Peter, Zug – Scherer Emil, Ebikon. — Zudem können wir folgende Neumitglieder begrüßen: die Fouriere Sidler Franz, Oberhünenberg und Franzen Alois, Luzern.

Übertritt aus der Sektion Ostschweiz: Four. Künzle Beda, Küssnacht am Rigi.

Allen diesen Kameraden entbieten wir auch an dieser Stelle nochmals unsere besten Willkommgrüsse.

---

## Matrizen — Papier — alles was Sie für Ihren Umdrucker brauchen

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — ☎ 041 / 83 61 06

---



## Sektion Zürich

Präsident Fourier Waller H., Aemtlnerstrasse 152, 8003 Zürich. Ø P 051 / 54 91 74 G 051 / 27 38 50  
1. Techn. Leiter Oblt. Wittwer R., Brunnerstrasse 16, 8867 Niederurnen. Ø P 058 / 4 13 22  
2. Techn. Leiter Lt. Rüschi Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur. Ø P 052 / 2 87 21 G 052 / 2 66 11  
Auskunftsdiensdient Hptm. Kirchner W., Guggachstrasse 8, 8057 Zürich. Ø P 051 / 26 92 93 G 051 / 27 48 10  
Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütli, Uetlibergstr. 309  
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus  
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

## Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich. Ø P 051 / 56 84 63

### Bezirksschiessen Zürich — Jubiläum 50 Jahre

10. Rang von 35 Sektionen aller Kategorien, 93,090 Punkte

1. Reiter F. 96 Punkte, 2. Hunziker K. 95, 3. Blattmann W., Kern W., Müller H., Rast A. je 94, 4. Erb W. 93, 5. Vonesch R. 92, 6. Hirschi H., Wäckerlin M. je 91, alle mit Kranzauszeichnung.

### Spezialgabengewinner:

1. Wittorf Detlev	569 Punkte	3. Reiter Fritz	555 Punkte
2. Rast Arthur	568 Punkte	4. Müller Hannes	554 Punkte

15. Ostschweizer Pistolengruppenschiessen, Rapperswil. 30. Rang von 95 Gruppen, 881 Punkte.

1. Reiter Fritz (Meisterschaft)	1. Gesamteinzelrang	193 Punkte
2. Kirchner Walter (Kranzauszeichnung)		176 Punkte
3. Erb Walter (Wappenscheibe)		174 Punkte

*Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft 1966 — Final in St. Gallen am 22./23. Oktober.*  
Mit einer sehr ausgeglichenen Leistung war es unserer ersten Mannschaft gelungen, bis in den ersehnten Final vorzustossen, eine Leistung die an und für sich schon grossen Respekt abnötigt, waren doch nicht weniger als 1017 Gruppen zu diesem interessanten und spannenden Wettbewerb gestartet und deren beste 32 sich nun in St. Gallen zur letzten «Ausmarchete» Stelldichein gaben. Von diesen 32 Gruppen mussten am Samstag schon 16 wieder die Heimreise antreten, während die «Gmüeshändler» mit 15 andern Gruppen sich für den Sonntag weiter qualifizierten (457 Punkte 5. Rang).

Nach einer an historischer Stätte auf der Vögelinsegg verbrachten Nacht wurde am Sonntagmorgen mit gutem Mut der Achtersfinal in Angriff genommen. Mit 445 Totalpunkten kamen wir nur dank dem besseren Einzelresultat von 95 Punkten unseres Blattmann Walter eine Runde weiter, während die punktgleichen Höngger ausscheiden mussten. Im Viertelfinal erwischte es uns dann doch; wir waren punktgleich mit Thun-Stadt und Zürich-Stadt und nur Thun kam dank dem besseren Gruppenresultat im Achtersfinal eine Runde weiter, während wir im 6. Schlussrang klassiert wurden. Es ist ganz klar, dass wir im ersten Moment ein wenig enttäuscht waren, so knapp ausgeschieden zu sein, denn wir hätten bestimmt im Halbfinal oder im Final — in dem Zürich-Neumünster über Thun-Stadt triumphierte — sicher auch ganz gute Figur gemacht und unsere Haut so teuer wie möglich verkauft. Umgekehrt aber ist zu sagen, dass die Teilnahme am Final in St. Gallen allein schon ein grosser Erfolg ist und gar den 6. Rang herausgeschossen zu haben, darf die biedereren «Gmüeshändler» der PSS, aber auch die grosse Sektion Zürich des SFV mit grossem Stolz erfüllen.

Am grossen Erfolg waren beteiligt die Schützen: Blattmann Walter, Hunziker Kurt, Müller Hannes, Reiter Fritz, Vonesch Rudolf und Wieser Bernhard, während unser lieber Ehrenobmann Godi Rügsegger das Amt des Gruppenchefs mit Umsicht betreute und Carl Wirz als Waffenmechaniker fungierte (aber glücklicherweise nicht einzugreifen hatte). Die Organisation in St. Gallen unter der souveränen Direktion von Walter Osterwalder klappte ausgezeichnet und alle PSSler, die daran beteiligt waren, haben nur den Wunsch, nächstes Jahr wieder am Final dabei zu sein.